

Baron-Townsend Intention-to-tweet Entscheidungsmatrix

Baron, Aidan; Townsend, Ruth (2017). Live tweeting by ambulance services: a growing concern. Journal of Paramedic Practice, 9(7), 282–286. doi:10.12968/jpar.2017.9.7.282

Schritt 1	Warum poste ich das?		
	<ul style="list-style-type: none"> • Wirbt dieser Beitrag für meinen Account oder den Rettungsdienst für den ich arbeite? • Gibt dieser Beitrag den Leser*innen Informationen bei welchem spezifischen Einsatz ich gewesen bin? • Klärt dieser Beitrag die Öffentlichkeit anhand eines konkreten Beispiels darüber auf, was ich tue? • Hat der Beitrag das Ziel mehr Follower für den Account meiner Hilfsorganisation zu generieren? 		
	<p>Das ist Profilierung: Nicht posten.</p> <p>Poste ich über meine Arbeit um:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine allgemeine Gefahrenwarnung zu geben <p>ODER</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissenstransfer für Fachpersonal zu betreiben (allgemein gehaltene Aufklärung über Krankheiten) <p>Dann mit den folgenden Kriterien fortfahren</p>		
Schritt 2	Rote Kriterien		
	Foto(s) vom Einsatzort	3 Punkte	Nicht posten
	Foto(s) von Patientenunterlagen, Protokollen, oder Meldebildern		
	Nicht anonymisiertes EKG		
	Exakte Zeit und Datum des Einsatzes		
	Exaktes Alter		
	Orange Kriterien		
	Ungefähres Alter	2 Punkte	Kritisch hinterfragen, lasse jemanden über den Post lesen bevor Du ihn postest.
	Einsatzort oder -region (entweder im Post oder in deiner Bio)		
	Am gleichen Tag, an dem der Einsatz stattgefunden hat posten		
	Bezug auf die Uhrzeit/Datum nehmen, wenn der Einsatz lange zurück liegt		
	Grüne Kriterien		
	Den Verletzungsmechanismus	1 Punkt	Erneut lesen und erneut prüfen
Geschlecht			
Die Versorgung die die*der Patient*in bekommen hat			
Anonymisiertes EKG mit spezifischem Lernziel			
3 oder mehr Punkte = Nicht posten			